

Eine invasive Art ^{Ried}_{Info}

Vortrag über die Asiatische Hornisse

Stockstadt (red). Gemeinsam mit dem Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) lädt das Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf (UBZ) am Freitag, 19. April, zu einem Vortrag in das UBZ ein, heißt es in einer Mitteilung. Reiner Jahn, Beauftragter des HLNUG für Vorträge und Schulungen zur Asiatischen Hornisse in Hessen, wird dort laut den Organisierenden über die Art, deren Auswirkung auf die heimische Fauna und Bekämpfungsmöglichkeiten berichten.

„Die Asiatische Hornisse wurde 2004 zum ersten Mal in Frankreich nachgewiesen. Mittlerweile besiedelt sie weite Teile Europas. In Deutschland hat sie sich vor allem entlang der Rheinschiene bis nach Nordrhein-Westfalen ausgebreitet. Im letzten Jahr wurden in Hes-

sen etwa 150 Nester gemeldet. Der Erstdnachweis auf dem Kühkopf erfolgte ebenfalls 2023. Die Asiatische Hornisse ist EU-weit als ‚invasive, gebietsfremde Art‘ eingestuft und unterliegt in der ‚frühen Phase der Invasion‘ einer Melde- und Beseitigungspflicht, der das Land Hessen nachkommen muss. Die Asiatische Hornisse ist gut von der einheimischen Hornisse zu unterscheiden, sie ernährt sich überwiegend von anderen Insekten, gerne auch von der Honigbiene“, so das UBZ zu den Hintergründen des Vortrags.

Die Veranstaltung soll einen Überblick über die Biologie der Art geben und auf Meldemöglichkeiten und Bekämpfungsstrategien verweisen. Der Vortrag beginnt um 18 Uhr im Vortragsraum des UBZ. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erwünscht.